



## Bremer Dream Team 2010

28-4-2010 | Das Modul 5 „Dream Team 2010“ stand hoch im Kurs bei den Schülerinnen und Schülern der Klasse 7 der Oberschule Findorff. Dieses Modul stellt ein internationales Dream Team vor, wobei alle der 11 Fußballstars ein Land vertreten, das bei der Weltmeisterschaft in Südafrika teilnehmen wird. Jeder dieser Stars wird durch einen Lückentext beschrieben. Aufgabe der Jugendlichen ist es, aus einer Liste die richtigen Wörter für die Lücken zu finden und diese einzusetzen. Anschließend stellen sie den Mitschülerinnen und Mitschülern ihren Fußballstar mit seinem Land vor.



Alle Spielerinnen und Spieler des Dream Teams wurden kurz vorgestellt. Dann konnte sich jeder Schüler und jede Schülerin der 7. Klasse einen Lieblingsstar aussuchen und sich anschließend in eine Liste an der Tafel eintragen. Somit ergab sich eine Gruppe, die sich mit Wilson Palacios aus Honduras beschäftigte, einem Land, von dem die Schülerinnen und Schüler bislang noch nichts gehört hatten. Eine weitere Gruppe wählte den Fußballstar Samuel Eto'o aus Kamerun und beschäftigte sich insbesondere mit der Frage, was es wohl bedeutet, wenn in einem Land viele verschiedene Volksstämme zusammenleben. Der Steckbrief von Fußballerin Homare Sawa wurde von einer weiteren Gruppe bearbeitet. Diese wählten den japanischen Fußballstar, weil sie sich besonders für das High-Tech-Land Japan interessierten. Fünf Schüler setzten sich näher mit Didier Drogba und der Elfenbeinküste auseinander. Ihnen ging es vor allem um die Frage, wie dort Kakao an- und abgebaut wird. Sie möchten beim nächsten Mal, wenn sie Schokolade essen, darauf achten, ob diese aus der Elfenbeinküste kommt. Denn die Elfenbeinküste ist der größte Kakao-

Exporteur der Erde. Die Gruppen, die sich mit den beiden Fußballstars aus Brasilien und Argentinien beschäftigten, konnten auf zwei „Augenzeugen“ zurückgreifen. Diane aus Brasilien arbeitete mit der Gruppe, die Marta Veira da Silva ausgewählt hatte und erzählte den Jugendlichen, wie sie in Brasilien aufgewachsen ist. Die Jugendlichen staunten nicht schlecht, als Diane, 18 Jahre, erzählte, dass sie seit 10 Jahren Fußball spiele. Auch den Berichten über das Leben in den brasilianischen Favelas lauschten die Jugendlichen ganz gespannt. Und weil einige der Schülerinnen und Schüler Spanisch in der Schule lernen und auch Diane Spanisch gelernt hat, konnte sich die Gruppe sehr gut austauschen. Und die Gruppe, die Lionel Messi als ihren Lieblingsstar ausgewählt hatte, konnte mit Emiliano einen Experten des Straßenfußballs in Argentinien zum Austausch gewinnen. Diane und Emiliano sind derzeit für 3 Monate noch bis Ende Juli in Deutschland, um bei einem Austausch von den Organisationen Instituto Formacao in Brasilien, Cre-Arte in Argentinien und KICKFAIR (Deutschland) über den Straßenfußball gemeinsam Möglichkeiten des Globalen Lernens zu erarbeiten. Die Arbeit mit und an Schulen ist ein Schwerpunkt ihrer Arbeit hier in Deutschland.



Die Gruppen gestalteten schöne, bunte Plakate, die sie in einer Abschlusspräsentation den anderen vorstellten. So entstand eine schöne Ausstellung, die die Klasse in ihrem Zimmer aufhängen und bis zur WM ergänzen kann.